

HessenForst Forstamt Weilmünster • Nassauer Str. 18 • 35789 Weilmünster

An den Magistrat der
Stadt Braunfels
Hüttenweg 3
35619 Braunfels

Aktenzeichen	K11 –Braunfels
Bearbeiter/in	Ahner
Durchwahl	06472 - 913932
Fax	
E-Mail	ForstamtWeilmuenster@forst.hessen.de
Ihr Zeichen	
Ihre Nachricht vom	
Datum	19.01.2024

Voranschlag über den forstlichen Wirtschaftsplan - Haushaltsjahr 2024

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Breithecker,
sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie den Voranschlag über den forstlichen Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2024 und die Zusammenfassung der forstlichen Planungen mit der Bitte um Genehmigung.

Für Ihre Beratungen möchten wir folgende Hinweise geben:

Allgemeine Wirtschaftslage

Die allgemeine Wirtschaftslage hat sich im ersten Halbjahr 2023 stark eingetrübt und volkswirtschaftlich befindet sich Deutschland in einer technischen Rezession. Die Märkte werden von der hohen Inflationsrate, den gestiegenen Zinsen und, nach wie vor, vom Krieg in der Ukraine belastet. Wirtschaftliche Schwierigkeiten in China führen zu rückläufigen Holzexporten und im Inland ist u.a. das Baugewerbe und damit auch der Absatz von Schnittholz stark zurückgegangen.

Holzmarkt

Die Nachfrage nach Rohholz ist dementsprechend verhalten. Viele Sägewerke haben relativ volle Lager, eine mäßige Auftragslage und arbeiten nur im Einschichtbetrieb. Zu Vertragsabschlüssen kommt es oft erst nach langwierigen Verhandlungen.

Im Nadelholz gibt es eine moderate Nachfrage nach Fichtenholzsortimenten. Das sogenannte Rotholz (Douglasie, Kiefer, Lärche) ist dagegen so gut wie nicht absetzbar.

Nur etwas besser stellt sich die Situation im Laubholz dar. Eiche, Buche und Edellaubholz können nur in kleineren Mengen vermarktet werden. Es ist daher abzusehen, dass die

Rohholzpreise in vielen Sortimenten fallen werden. Stabil in Nachfrage und Preis ist dagegen das Brennholz.

Schadgeschehen

Nach einem sehr feuchten Jahresbeginn (die Rückung des eingeschlagenen Holzes konnte aufgrund der nassen Böden vielerorts erst im Juli beendet werden) folgte von Ende April bis Mitte Juli eine lange Trockenzeit. Seitdem gab es wieder reichlich Niederschläge und bis in ca. 60 cm Tiefe sind die Böden gut durchfeuchtet. Die Auswirkungen auf die Vegetation sind unterschiedlich. Kulturen auf flachgründigen Standorten hatten nennenswerte Ausfälle, wohingegen Kulturen auf Böden mit gutem Wasserspeichervermögen nahezu schadlos blieben. Jüngere Bestände entwickeln sich gut und können waldbaulich durchforstet werden, wohingegen man bei älteren Beständen (die tiefer wurzeln) vermehrt starke Kronenschäden beobachten kann und daher die Einschläge vom Schadgeschehen bestimmt werden.

Holzverkauf und Beförsterungskosten

Für 2024 sind sowohl die Kosten für die Beförsterung mit vorbereitenden Holzverkaufsarbeiten als auch der Holzverkauf durch die Holzvermarktung Mittelhessen GmbH im Plan enthalten. Angesichts der weiterhin schwer einzuschätzenden Schadholzmengen ist mit Abweichungen von den Haushaltsansätzen zu rechnen.

An dieser Stelle möchte ich auf die neue Regelung zur Abrechnung der Beförsterungskosten erinnern. Der genaue Betrag wird erst Anfang April ermittelt und dann in Form einer Einmalzahlung zur Jahresmitte in Rechnung gestellt. Basis sind die statistischen Kosten einer Beamtenstelle im gehobenen Dienst, die Einschlagsplanung der Forsteinrichtung und die Bevölkerungsdichte.

Förderung

Das Fördervolumen des Landes Hessen für 2023 reichte nicht aus, um alle beantragten (GAK-) Fördermittel auszuzahlen. Daher kann es 2024 teilweise noch zu Auszahlungen kommen.

Durch das vom Bund finanzierte Förderprogramm ‚Klimaangepasstes Waldmanagement‘ (KLAWAM) kann die Stadt Braunfels weitere Einnahmen in Höhe von rund 130.000 € generieren. Die Förderung ist beantragt, es ist jedoch nicht sicher ob die Summe ausgezahlt wird, da Fördergelder immer von den verfügbaren Mitteln im jeweiligen Haushaltsjahr abhängig sind. Daher ist der Betrag noch nicht im Wirtschaftsplan enthalten.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

1. Die Einschlagsplanung von 2018 sah einen Hiebsatz von jährlich rund 11.200 Efm vor. Aufgrund der Kalamitätsnutzungen der letzten Jahre fielen bis zum Jahresende 2022 rund 140% der für diesen Zeitraum geplanten Mengen an. Zudem wurde von der Stadt ein Nutzungsverzicht für ältere Buchenbestände in FFH-Gebieten beschlossen. Dementsprechend sieht die Einschlagsplanung für 2024 einen **Gesamteinschlag** von rund **8.800 Efm** vor. Ob 2024 auch wieder größere Mengen an Schadholz, wie in den letzten Jahren, anfallen ist aktuell nicht vorhersehbar.
2. Der **Kulturplan** sieht die Pflanzung von insgesamt 19.100 Bäumen auf rund 6 ha vor. Die Wiederaufforstungen der Schadflächen sind zurückhaltend geplant, da bereits vorhandene Kulturflächen gepflegt und gesichert werden müssen. Dies heißt aber auch, dass weitere Pflanz- und Pflegemaßnahmen in den kommenden Jahren erforderlich sind. Zusammen mit der Kultur- und Jungwuchspflege fallen im Bereich Waldverjüngung rund 65.100 € an.

Fast alle Neuanpflanzungen müssen gegen **Wildverbiss** geschützt werden, dafür sind weitere rund 36.600 € eingeplant.
3. Der Haushaltsbedarf für **Wegeunterhaltung** / Instandsetzung erscheint mit ca. 65.000 € (Wegebaumaterial und Maschinenarbeit) relativ hoch. Dies ist jedoch begründet mit den zurückhaltenden Maßnahmen in 2023 und der finanziellen Unterstützung durch die Jagdgenossenschaft.
4. Die Aufwendungen für **Verkehrssicherungsmaßnahmen** wurden zunächst mit rund 56.500 € veranschlagt und liegt damit auf dem Niveau der letzten Jahre. Je nach Schadensfortschritt können hier Mehraufwendungen erforderlich werden.
5. Das **Lohnvolumen** von ca. 130.000 € beinhaltet den Bedarf für einen Forstwirtschaftsmeister, einen Forstwirt und einen Auszubildenden.
6. Die **Beförsterungskosten** werden mit rund 105.000 € und die Kosten für den **Holzverkauf** mit 17.000 € kalkuliert. Die Kosten für den Holzverkauf können, durch ein hohes Schadholzaufkommen, höher oder auch, durch Absatzschwierigkeiten, niedriger ausfallen.
7. Die **Einnahmen** aus den Holzverkäufen (637.000 €) und den Nebennutzungen (75.000 €) werden mit den in unserem Programm hinterlegten Preisen auf rund 712.000 € geschätzt.
8. Weitere Einnahmen im Forsthaushalt sind die **Jagdpacht** und die Wildschadensverhütungspauschale von zusammen ca.24.500 €, die Pacht aus dem **Steinbruch** von 20.000 € und die **Kostenerstattung von Dritten** (Zuwendung der Jagdgenossenschaft) von ca. 20.000 €.
9. Unter Berücksichtigung aller o.a. Planungen ergibt sich zunächst ein **Überschuss von rund 126.000 €**. Unter Anbetracht der oben genannten angespannten Lage am Holzmarkt, wird man von den geplanten Holzgeldeinnahmen vermutlich nur 80% (= 510.000 €) generieren können. In diesem Fall ist mit einem **Defizit von -1.000 €** zu rechnen.

Die textlichen und kalkulatorischen Planungen stellen fachliche Vorschläge des Forstamtes dar. Sollten Sie in der Zielsetzung oder Ausführung andere Vorstellungen haben, bitten wir frühzeitig um entsprechende Hinweise.

Aus Gründen der Planungssicherheit bitten wir nach Beschlussfassung um Unterschrift auf dem Deckblatt des Haushaltsplanes. Sollte ein Beschluss bis Anfang des neuen Jahres nicht vorliegen, bitten wir vorab um Ihre Zustimmung auf beigefügtem Vordruck, damit wir mit den geplanten Forstbetriebsmaßnahmen beginnen können.

Zudem bitten wir um Zustimmung ungeplante Ausgaben zu tätigen, solange diese durch entsprechende Einnahmen gedeckt sind.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

(Ahner)

Anlagen: Wirtschaftsplan mit Übersichten zu Haushalt, Kostenrechnung, Forstbetrieb, Löhne, Hauungsplan, Pflanzenbedarf / sowie Vordruck Zustimmung

Absender:

An
HessenForst
Forstamt Weilmünster
Nassauer Str. 18
35789 Weilmünster

Vorab - Zustimmung zum Forstwirtschaftsplan 2024 für den Stadtwald Braunfels

- ☐ Der vorgelegte Wirtschaftsplan wurde genehmigt.
- ☐ Der vorgelegte Forstwirtschaftsplan für 2024 wurde bislang noch nicht genehmigt.
Sobald der Plan genehmigt ist, erhalten Sie die entsprechende Information.
Hiermit wird die vorläufige Ermächtigung erteilt, die geplanten Maßnahmen durchzuführen.

(bitte zutreffendes ankreuzen)

Ergänzungen:

Für den Waldbesitzer:

.....

Datum, Unterschrift

Wirtschaftsplan Haushalt

WiPluS

Forstamt	Weilmünster
Betrieb	Stadt Braunfels
Revier	Revier Braunfels
Geschäftsjahr	2024
Besteuerung	Regelbesteuerung

Teilergebnis Ertrag	776.841
Teilergebnis Aufwand	650.451
Überschuss	126.391
Teilergebnis IBLV Ertrag	2.500
Teilergebnis IBLV Aufwand	2.500
Überschuss IBLV	0
Überschuss Gesamt	126.391

Kontengruppe	Konto		Ergebnis
Aufwand	60 300 000	Verbrauchsmaterial	42.300,00
	60 300 100	Pflanzen	21.312,00
	60 300 110	Betriebsstoffe, Werkstoffe	5.000,00
	60 610 000	Material für Instandhaltung	2.500,00
	60 650 000	Material für Wegebau und -unterhaltung	10.000,00
	60 700 000	Schutzkleidung	4.000,00
	61 000 000	Unternehmer außer Holzernte und Wegebau	72.450,00
	61 000 100	Unternehmereinsatz Holzernte	128.420,50
	61 000 200	Unternehmereinsatz Rücken	29.709,00
	61 010 000	Beförsterungskosten	105.000,00
	61 010 001	Holzverkauf durch HVO	17.000,00
	61 610 000	Unternehmer für Gebäudeunterhaltung	500,00
	61 640 000	KFZ-Unterhaltung	2.500,00
	61 650 000	Unternehmer für Wegeunterhaltung	50.000,00
	62 000 000	Lohn Soz.vers. ZVK Fowi und Azubi	129.852,00
	64 200 000	Berufsgenossenschaft	12.000,00
	66 410 000	Afa sonstige andere Anlagen	500,00
	66 420 000	Afa BGA	500,00
	66 430 000	Abschreibung Fuhrpark	796,00
	66 500 000	Abschreibung GWG	341,00
	67 710 000	sonst. Verwaltungsgebühren	500,00
	68 320 000	Mobiltelefongebühren	1.200,00
	68 800 000	Lehrgangsgebühren, Reisekosten	3.000,00
	68 810 000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	4.000,00
	69 010 000	KFZ-Versicherung	1.600,00
	69 030 000	Waldbrandversicherung	350,00
	69 100 000	Beiträge	450,00
	69 300 000	arbeitsmedizinische Untersuchungen	500,00

	69 930 000	sonst. betriebl. Ausgaben	2.500,00
	70 200 000	Grundsteuer	1.200,00
	70 300 000	KFZ-Steuer	470,00
Erträge	50 600 000	Umsatzerl. Handelswaren Holzverkauf	637.341,00
	53 020 000	Nebenerlöse Brennholzabgabe	75.000,00
	53 050 000	Pachteinnahmen Jagdpacht	15.000,00
	53 099 000	s. Erlöse: Pachten Steinbruch	20.000,00
	53 300 000	Schadenerstz: Waldwildschadenspauschale	9.500,00
	54 850 000	Kostenerstattungen sonstige	20.000,00
IBLV Aufwand	93 001 000	IV Aufwand Leistungen Bauhof für Forst	2.500,00
IBLV Erträge	99 000 000	IV Ertrag Einsatz Fowi am Bauhof	2.500,00

Wirtschaftsplan Kostenrechnung

WiPluS

Forstamt	Weilmünster
Betrieb	Stadt Braunfels
Revier	Revier Braunfels
Geschäftsjahr	2024
Besteuerung	Regelbesteuerung
Fläche Wald im regelmäßigen Betrieb	1.669 [ha]

	Erlös		Kosten		Ergebnis
Je Hektar Wald im regelmäßigen Betrieb (WirB)	467		391		76

Leistung		Erlöse	(davon IBLV)	Kosten	(davon IBLV)	Ergebnis
000000	Gemeinkosten	49.500		195.907	2.500	-146.407
011100	Verjüngung			65.112		-65.112
011300	LTG/JB-Pflege/Astung			1.375		-1.375
011400	HE-Motormanuelle Aufarbeitung	196.954		90.036		106.918
011500	HE-Mechanisierte Aufarbeitung Unternehmer	257.400		83.788		173.612
011700	HE-Motormanuelle Aufarbeitung Unternehmer	182.988		44.633		138.355
011800	Schutz gegen Wildschäden			36.600		-36.600
012100	Nebennutzungen	75.000				75.000
013300	Flächenverpachtung und Vermietung	15.000				15.000
013600	Verkehrssicherung/Bewirt.Betriebsflächen			56.500		-56.500
021101	Arbeiten für AuB			5.000		-5.000
031100	Erholungseinrichtungen			5.000		-5.000
043310	Einsatz im Bauhof	2.500	2.500			2.500
060100	Wegeunterhaltung			65.000		-65.000
S_00000	Ausbildung			4.000		-4.000
Gesamtergebnis		779.341	2.500	652.951	2.500	126.391

Wirtschaftsplan Forstbetrieb

WiPluS

Forstamt	Weilmünster
Betrieb	Stadt Braunfels
Revier	Revier Braunfels
Geschäftsjahr	2024
Besteuerung	Regelbesteuerung
Fläche Wald im regelmäßigen Betrieb	1.669 [ha]

Holzernte	Einschlag (Efm)	8.825
	davon FE /X-Holz (Efm)	2.041
	verkauffähiges Holz (Efm)	6.784
	Einschlag je Hektar (Efm)	5,3
	Erlöse (EUR)	637.341
	Kosten (EUR)	218.457
	Deckungsbeitrag (EUR)	418.885
	Erlöse (EUR/Efm)	94
	Kosten (EUR/Efm)	32
	Deckungsbeitrag (EUR/Efm)	62
	Erlöse (EUR/ha)	382
	Kosten (EUR/ha)	131
	Deckungsbeitrag (EUR/ha)	251
Biologische Produktion	Erlöse Verjüngung/Pflege/Schutz (EUR)	
	Kosten Verjüngung/Pflege/Schutz (EUR)	103.087
	Deckungsbeitrag Verjüngung/Pflege/Schutz (EUR)	-103.087
	Erlöse/ha Verjüngung/Pflege/Schutz (EUR/ha)	
	Kosten/ha Verjüngung/Pflege/Schutz (EUR/ha)	62
	Deckungsbeitrag Verjüngung/Pflege/Schutz (EUR/ha)	-62

Wirtschaftsplan Löhne

WiPlus

Anzahl Waldarbeiter	2,5
Lohnsumme	129.900
Produktive Arbeitsstunden	3.500
Kosten/produktive Stunde	37
Summe geplant	129.852
nicht geplante Lohnsumme	48
nicht geplante Stunden	1

		Löhne	Stunden
Arbeiten für AuB	Lohn Soz.vers. ZVK Fowi und Azubi	5.000	135
Ausbildung	Lohn Soz.vers. ZVK Fowi und Azubi	1.000	27
Erholungseinrichtungen	Lohn Soz.vers. ZVK Fowi und Azubi	2.500	67
Gemeinkosten	Lohn Soz.vers. ZVK Fowi und Azubi	2.500	67
HE-Motormanuelle Aufarbeitung	Lohn Soz.vers. ZVK Fowi und Azubi	60.327	1.625
LTG/JB-Pflege/Astung	Lohn Soz.vers. ZVK Fowi und Azubi	1.375	37
Schutz gegen Wildschäden	Lohn Soz.vers. ZVK Fowi und Azubi	4.300	116
Verjüngung	Lohn Soz.vers. ZVK Fowi und Azubi	23.850	643
Verkehrssicherung/Bewirt.Betriebsflächen	Lohn Soz.vers. ZVK Fowi und Azubi	24.000	647
Wegeunterhaltung	Lohn Soz.vers. ZVK Fowi und Azubi	5.000	135
Gesamtergebnis		129.852	3.499

Hauungsplan nach Sorten

WiPluS

Forstamt	Weilmünster
Betrieb	Stadt Braunfels
Revier	Revier Braunfels
Geschäftsjahr	2024

	Sortiment										
HAG - HA	W	SB+	SB-	PZ	PAL	PH	IH	EH	BR	FE	Summe
Gesamtergebnis	308	477	723	225	759		4.294			2.041	8.825
[+] Buche	308	423	558		424		3.708			1.746	7.165
[+] Eiche		40	56		35		233			107	470
[+] Fichte		14	74	175		230				134	890
[+] Kiefer			35	50	70		90			55	300

Hauungsplan nach Art der Nutzung

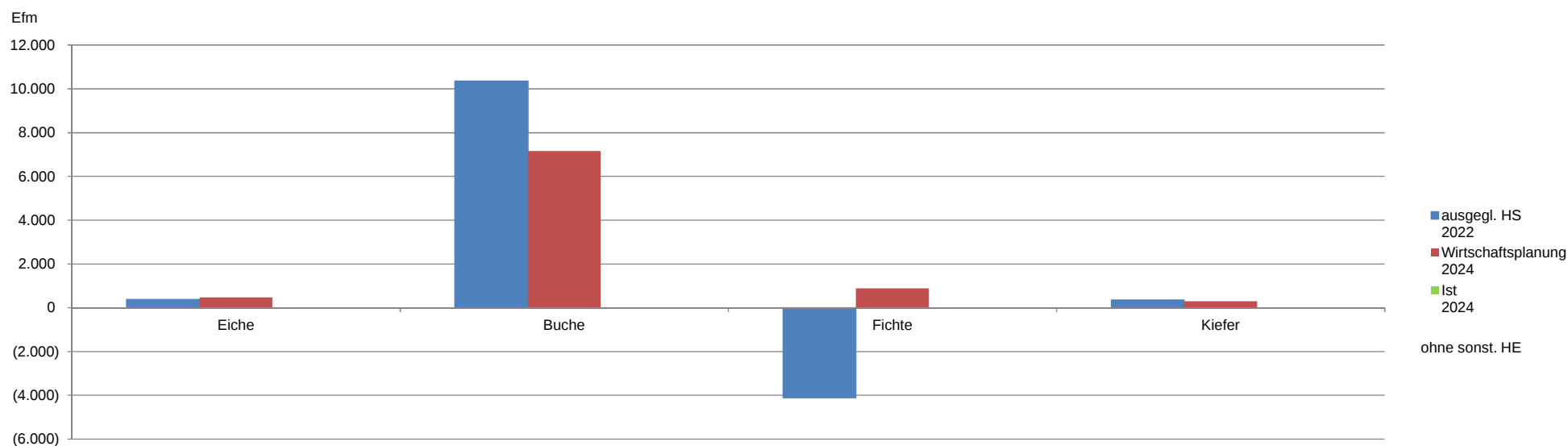
WiPluS

Forstamt	Weilmünster
Betrieb	Stadt Braunfels
Revier	Revier Braunfels
Geschäftsjahr	2024

Holzartengr.	Hauptnutzung			Pflegenutzung		
	ausgegl. HS 2022	Wirtschaftsplanung 2024	Ist 2024	ausgegl. HS 2022	Wirtschaftsplanung 2024	Ist 2024
Eiche	140	100		243	370	
Buche	4.136	2.500		6.221	4.665	
Fichte	-773	300		-3.343	590	
Kiefer	196	300		165		
Summe	3.699	3.200		3.286	5.625	

Summe		
ausgegl. HS 2022	Wirtschaftsplanung 2024	Ist 2024
383	470	
10.357	7.165	
-4.117	890	
362	300	
6.985	8.825	

nachrichtl.	Wirtschaftsplanung 2024	Ist 2024
sonstige HE		



Pflanzenbedarf

WiPlus

Forstamt	Weilmünster
Betrieb	Stadt Braunfels
Geschäftsjahr	2024

Revier	Betrieb	Kalenderjahr	Quartal	Teilleistung	Planobjekt	Waldort	Baumart	Pflanzengröße	Pflanzenherkunft	Ausführende	Bemerkung	Verjüngungsfläche (in ha)	Menge (ST)	Gesamtpreis (in EUR) Netto	Durchschnittspreis (in EUR/ST)
317	Stadt Braunfels	2024	Jan/Feb/Mrz	Pflanzung	Pflanzung Frühjahr	#	BUL	50 bis 80 cm	#	Eigene Walдарbeiter	#	0,00	100	289,00	2,89
							DGL	30 bis 60 cm	85304	Unternehmer	Aus Lohnanzucht	3,00	10.000	18.500,00	1,85
							EKA	50 bis 80 cm	80802	Walдарbeiter	#	0,00	100	350,00	3,50
							ELA	30 bis 60 cm	83703	Unternehmer	#	1,50	5.000	7.450,00	1,49
							ELS	50 bis 80 cm	#	Walдарbeiter	#	0,00	100	606,00	6,06
							REI	50 bis 80 cm	81602	Unternehmer	#	1,00	3.500	7.070,00	2,02
							VKR	50 bis 80 cm	81404	Eigene Walдарbeiter	#	0,00	300	597,00	1,99
		Ergebnis										5,50	19.100	34.862,00	1,83